

### Protokoll der Mitgliederversammlung, 28. April 2017

#### TOP 1 **Begrüßung**

Thomas Wiedemann und Christine Lohmeier begrüßen die Teilnehmer\*innen zur Mitgliederversammlung und stellen die Tagesordnung vor.

#### TOP 2 **Gründe und Ziele des Netzwerks**

Es werden folgende Ziele genannt, zu denen das Netzwerk beitragen kann: Steigerung des Wissens und des Austauschs über die Forschung der Mitglieder, Austausch zum State of the Art in Bezug auf qualitative Methoden, die Organisation von Tagungen (alle zwei Jahre). Insgesamt soll das Netzwerk eine Verbesserung der Sichtbarkeit qualitativer Methoden in der Kommunikations- und Medienwissenschaft sowie den angrenzenden Disziplinen bieten. Dies kann z.B. auch durch eine Vorstellung des Netzwerks in *Aviso* geschehen. Das Netzwerk versteht sich als Ort des interdisziplinären Austauschs.

Angedacht wird darüber hinaus ein weiterer Austausch online, was Mitgliedern die Möglichkeit geben könnte, sich auf der Website des Netzwerks vorzustellen und zu vernetzen.

Neben den beiden Gründern hat das Netzwerk zum Zeitpunkt der ersten Tagung 21 Unterstützer und 128 weitere Mitglieder. Somit sind insgesamt 151 Personen aus der Kommunikationswissenschaft und Medienforschung sowie aus Nachbardisziplinen im Netzwerk. Mitglieder kommen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die Mitglieder sind mehrheitlich Nachwuchswissenschaftler.

#### TOP 3 **Selbstverständnis des Netzwerks**

Es werden bewusst offene Strukturen angestrebt. Das Netzwerk liegt mit der derzeitigen Mitgliederstruktur und den angedachten Themen quer zu bestehenden Fachgruppen in unterschiedlichen Disziplinen. Beteiligung und Input vonseiten der Mitglieder sind äußerst willkommen.

#### TOP 4 **Zukünftige Tagungen**

Folgende Konferenzen werden angekündigt:

- Tagung der Fachgruppe Methoden in der DGPK in Mainz (20. bis 22. September 2017). Titel: Dynamische Prozesse in der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft: Methodische Herausforderungen

- 2019: Tagung des Netzwerks in Bremen (organisiert von Christine Lohmeier und Thomas Wiedemann)
- Ferner wird überlegt, das Netzwerk zu einem Organisationspartner von Tagungen zu machen, etwa gemeinsam mit der Fachgruppe Kommunikationsgeschichte in der DGPK, aber auch über die Kommunikationswissenschaft hinaus und in einem disziplinübergreifenden Rahmen.

#### TOP 5 **Publikationen**

Im Nachklang der Tagung zu Auswertungsverfahren qualitativer Daten in der Kommunikationswissenschaft im Frühjahr 2015 informiert Andreas Scheu über den im Verlauf des Jahres 2017 bei Springer VS erscheinenden Tagungsband.

Im Anschluss diskutieren die Teilnehmer\*innen über mögliche Publikationen der Beiträge zu dieser Tagung. Mögliche Optionen sind die Gründung einer Buchreihe bei Nomos, ein Sammelband bei Springer VS, ein Sonderheft einer Fachzeitschrift (z.B. Forum Qualitative Sozialforschung – FQS). Es wird deutlich, dass alle Optionen Vor- und Nachteile mit sich bringen. Eine Entscheidung steht zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung noch aus.